

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Gräff (CDU)**

vom 11. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2018)

zum Thema:

Soziale Infrastruktur bei Bauvorhaben der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften

und **Antwort** vom 02. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 15300
vom 11.06.2018

über Soziale Infrastruktur bei Bauvorhaben der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde von den Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1.

1. Bei welchen Bauvorhaben der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften wurden in den Jahren 2016, 2017 und 2018 Kindertagesstätten und/oder Schulen bzw. eine teilweise/anteilige Finanzierung vereinbart?

Antwort zu 1:

Bei nachfolgenden Bauvorhaben der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften wurden in den Jahren 2016, 2017 und 2018 Kindertagesstätten und/oder Schulen bzw. eine teilweise/anteilige Finanzierung vereinbart:

In der Wasserstadtoberhavel Teilprojekt 1; Pohleseestraße/ Daumstraße/ Schielowseeestraße ist die Errichtung von Kita und Schulplätzen vereinbart. Beim Vorhaben in der Agnes Straub Weg 22, im Neubauprojekt Joachimstr.1-7/Lindenstr. 6-7, beim Bauvorhaben Friedenstraße 85-90 sowie bei den Bauvorhaben Ortolfstr, 95 und 50-58 ist die Errichtung von Kitaplätzen vorgesehen.

Im Senftenberger Ring 45, 47, im Stadtgut Hellersdorf, sowie in der Idunastraße 11 wird jeweils eine Kita im Rahmen des Neubauvorhabens errichtet werden. Im Stadtgut Hellersdorf und in der Idunastr. 11 ist auch der Bau einer Schule geplant.

Frage 2:

Wie viele Wohneinheiten sind in den Jahren 2016, 2017 und 2018 in die Vermietung gegangen und wie viele Kitaplätze und Schulplätze sind in den einzelnen Vorhaben realisiert worden oder werden realisiert?

Antwort zu 2:

Die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften haben im o.g. Zeitraum 5.363 Neubauwohnungen vermietet. In 2017 wurde eine Kita mit 60 Plätzen und in 2018 wird eine Kita mit 80 Plätzen realisiert.

Berlin, den 02.07.2018

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen